

## Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN.SH) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Bearbeitung des anlagenbezogenen Gewässerschutzes in enger Kooperation mit der Abteilung Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Umwelt- oder Bauingenieur/in (Dipl. oder Master)

in Vollzeit befristet für die Dauer von zwei Jahren mit Arbeitsort in Kiel.

#### Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Fachliche Aufgaben des anlagenbezogenen Gewässerschutzes
- Erarbeitung von Strategien und Grundsätzen der Siedlungswasserwirtschaft, Spurenstoffe, Mikroplastik und anderer Prioritäre Stoffe
- Emissions- und immissionsbezogener Gewässerschutz
- Einzelfallbezogene technische Angelegenheiten zur Optimierung der Reinigungsleistung von Kläranlagen
- fachliche Angelegenheiten zum Badegewässer
- Vertretung des MELUND zu abwassertechnischen Angelegenheiten in verschiedenen Arbeitsgruppen

#### Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium als Umwelt- oder Bauingenieur/in (Diplom, Master) oder vergleichbarer Studienabschluss mit dem Schwerpunkt Technischer Gewässerschutz, Abwasserbeseitigung
- Vertiefte Kenntnisse in der Wasserwirtschaft und im technischen Gewässerschutz

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Einschlägige Berufserfahrung
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Analytisches, strategisches Denken und Problemlösefähigkeit
- Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit



## Wir bieten Ihnen

Bei entsprechender Eignung und Befähigung sowie Vorliegen der weiteren Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe E 13 TV-L erfolgen.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte

bis zum **07.05.2018** unter dem Kennwort „**Gewässerschutz**“

an den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein, Herzog-Adolf-Str. 1, 25813 Husum, gerne in elektronischer Form an [bewerbung@lkn.landsh.de](mailto:bewerbung@lkn.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Nitze ([enrico.nitze@lkn.landsh.de](mailto:enrico.nitze@lkn.landsh.de) oder Tel. 04841 667-120), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Ahne ([michael.ahne@melund.landsh.de](mailto:michael.ahne@melund.landsh.de) oder Telefon 0431 988-7071).